



**GEMEINDE ERNSTHOFEN**  
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ  
☎ 07435/8450  
E-Mail: [gemeinde@ernsthofen.gv.at](mailto:gemeinde@ernsthofen.gv.at)  
[www.ernsthofen.gv.at](http://www.ernsthofen.gv.at)

**Lfd. Nr.: 2025-06**

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

### **über die SITZUNG des GEMEINDERATES**

**am Montag, 15.12.2025, um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Ernsthofen.**

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.12.2025  
per E-Mail.

#### **Anwesend waren:**

Bürgermeister Karl Huber  
und die Mitglieder des Gemeinderates:

VzBgm. Emanuel Stefely  
gfGR Franz Schwödiauer  
gfGR Manuel Langweil  
GR Marianne Hadrbolec  
GR Michael Rittmannsberger  
GR Thomas Königshofer  
GR Maria Schrettle  
GR Susanne Kimeswenger  
GR Christoph Bauer

VzBgm. Manfred Gassner  
gfGR Johann Schaurhofer  
gfGR Daniela Loderer  
GR Thomas Himmelbauer  
GR Johann Leimlehner  
GR Julia Feichtinger  
GR Bernhard Wottawa  
GR Josef Dolzer

GR Andre Guger ab 18:40 Uhr

#### **Entschuldigt abwesend waren:**

GR Sandra Arendt  
GR Michael Gerstmayr

#### **Unentschuldigt abwesend waren:**

◆ Außerdem waren anwesend:

Edith Bauer, Schriftführerin

➔ **Vorsitzender: Bgm. Karl Huber** Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2025
2. Verlesung des Protokolls der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 04.12.2025
3. Beschlussfassung von Subventionen an Vereine und Institutionen für 2026
4. Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Voranschlages 2026 einschließlich Dienstpostenplan
5. Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes 2027 – 2030
6. Beschlussfassung von finanziellen Maßnahmen in Hinblick auf den Rechnungsabschluss 2025
7. Beschlussfassung über die Abänderung der Gemeindegrenze von Ernthofen zur Stadtgemeinde St. Valentin
8. Beschlussfassung über die Neuvergabe von Hausnummern in Rubring
9. Beschlussfassung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde Ernthofen für die Heizperiode 2025/2026
10. Beschlussfassung des Winterdienst-Einsatzplanes 2025/2026
11. Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenzeichen an verdiente Ernthofner:innen
12. Beratung und Beschlussfassung über die Abhaltung des Neujahrsempfanges 2026
13. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
14. Aktuelle Anfragen

### **Verlauf der Sitzung**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Karl Huber, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die erschienenen Zuhörer. Er erklärt die Sitzung als öffentlich und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates rechtzeitig zu dieser Sitzung eingeladen wurden und die Sitzung beschlussfähig ist.

**Hierauf eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.**

#### **TOP 1:**

#### **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2025**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

#### **TOP 2:**

#### **Verlesung des Protokolls der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 04.12.2025 und Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Josef Dolzer das Wort. Der Vorsitzende erläutert, dass am 04.12.2025 eine Kassenprüfung stattgefunden hat und bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung zur Kenntnis.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Voranschlag 2026 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Da sonst nichts vorgebracht wird, wird der Prüfbericht zur Kenntnis genommen!

### **TOP 3:**

#### **Beschlussfassung von Subventionen an Vereine und Institutionen für 2 0 2 6**

##### Sachverhalt

Bgm. Huber verliest die vom Gemeindevorstand vorgesehenen Beträge an die Ernsthofner Vereine bzw. Institutionen und bespricht die diversen Ansuchen und Begründungen der Subventionswerber:

<b>SUBVENTIONEN</b>	<b>2026</b>
Pfarrkirche Ernsthofen	<b>1.000,00</b>
Bücherei	<b>700,00</b>
Musikverein Ernsthofen	<b>5.000,00</b>
Sportclub Ernsthofen	<b>8.500,00</b>
Tischtennisverein Ernsthofen	<b>1.000,00</b>
SC Rubring	<b>250,00</b>
Siedlerverein Ernsthofen	<b>500,00</b>
Naturfreunde	<b>500,00</b>
Pensionisten Verein	<b>500,00</b>
Nös Senioren Ortsgruppe Ernsthofen	<b>500,00</b>
Imkerverein	<b>150,00</b>
Tennisverein	<b>1.000,00</b>
Segel-Vereinigung Rubring	<b>350,00</b>
Chor Viva Musica	<b>200,00</b>
Goldhaubengruppe	<b>400,00</b>
ESV	<b>2.000,00</b>

##### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Subventionen in der besprochenen Höhe gewähren.

##### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **TOP 4:**

#### **Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Voranschlages 2 0 2 6 einschließlich Dienstpostenplan**

Bgm. Karl Huber legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2026 vor. Die wichtigsten Daten und Zahlen des Voranschlages werden anhand einer Power-Point-Präsentation besprochen.

Aufgrund der allgemein schwierigen Budgetsituation bleibt nicht viel Spielraum für Investitionen, trotzdem konnten im VA 2026 folgende Beträge vorgesehen werden:

- Feuerwehr: Errichtung von Unterstellplätzen (€ 101.000,00)
- Fertigstellung der Kindergartenerweiterung (€ 180.000,00)
- Straßenbau (€ 280.000,00)
- Güterwege (Umlegung GW Weinzierl € 140.000,00),
- Erweiterung der Wasserversorgungsanlage € 300.000,00

Weiters ist die Ausfinanzierung der PV-Anlage der Brunnenpumpe, der Heizungsumstellung in der Sportanlage, der Grundankäufe Weindlau und Werkgarnerstraße, sowie die Abwicklung der bereits geplanten Grundverkäufe (Burgergasse, Am Steinfeld und Weindlau), geplant.

Trotz der geplanten Darlehensaufnahme in der Höhe von € 180.000,00 verringert sich der Schuldenstand von € 4.511.767,54 zum 31.12.2025 auf € 4.300.073,40 per 31.12.2026.

Lt. vorliegendem Voranschlag ergibt sich im Ergebnisvoranschlag ein positives Nettoergebnis von € +290.400,00. Im Finanzierungsvoranschlag ein Nettofinanzierungssaldo in der Höhe von € +953.300,00. Die liquiden Mittel verändern sich von € +428.369,82 per 31.12.2024 auf voraussichtlich € -800.000,00 per 31.12.2025 und € -60.000,00 per 31.12.2026.

Bgm. Huber erläutert ausführlich, wodurch sich der Stand der liquiden Mittel zum Ende des Jahres 2025 so dramatisch verschlechtert (geplante Grundverkäufe Burgergasse und Am Steinfeld konnten nicht zeitgerecht durchgeführt werden, um die Mittel auch noch im Jahr 2025 zu lukrieren, Förderungen des Landes (Kindergartenerweiterung) bzw. Förderungen für PV-Anlage und Heizungsumstellung sind nicht zeitgerecht eingetroffen, Mindereinnahmen in der Tagesstätte für ältere Personen, etc.), und wie diese Mittel dann bis Mitte des Jahres 2026 eintreffen und den Kontostand wieder normalisieren werden.

Das Haushaltspotential wird mit 31.12.2026 Null sein.

In einer kurzen Diskussion werden Fragen zum Voranschlag gestellt, die alle zufriedenstellend beantwortet werden können.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag samt Anlagen und Dienstpostenplan beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 5:**

**Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes 2027 – 2030**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende erläutert den Mittelfristigen Finanzplan 2027– 2030, der laut NÖ Gemeindeordnung für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren aufzustellen, zumindest jährlich der Entwicklung anzupassen und um ein weiteres Haushaltsjahr fortzuführen ist.

Er berichtet, dass dieser Mittelfristige Finanzplan im Gemeindevorstand besprochen und vom Prüfungsausschuss geprüft wurde, und stellt diesen zur Diskussion.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan 2027 – 2030 beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6:**

**Beschlussfassung von finanziellen Maßnahmen in Hinblick auf den Rechnungsabschluss 2025**

Bgm. Huber bespricht, dass die finanzielle Situation der Gemeinde aufgrund von noch nicht eingetretenen Annahmen, die im Voranschlag 2025 eingearbeitet wurden (Grundverkäufe sind noch nicht abgeschlossen, Förderungen und Zinsenzuschüsse des Landes/Bundes sind noch nicht eingetroffen) bis zum Ende des Jahres sehr angespannt sein wird. Es ist mit einem Minus auf dem Girokonto der Gemeinde von bis zu € 800.000,00 zu rechnen.

Deshalb mussten bereits erste Maßnahmen zur Sicherung der Finanzfähigkeit gesetzt werden. Die bereits in der GV-Sitzung vom 24.05.2025 angesprochene Auflösung der Wertpapiere (€ 56.000,00) und die Aussetzung der Rückzahlung des Internen Kredites „ABA“ (€ 10.000,00) wurden bereits bzw. müssen veranlasst werden. Es wird versucht Zahlungen in das Jahr 2026 zu verschieben.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge der Auflösung der Wertpapiere im Wert von € 56.241,86 zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge der Aussetzung der Rückzahlung des gemeindeinternen Kredites in der Höhe von € 10.000,00 zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7:**

**Beschlussfassung über die Abänderung der Gemeindegrenze von Ernsthofen zur Stadtgemeinde St. Valentin**

Bgm. Huber berichtet über ein vorliegendes Ansuchen von Herrn Mühlener Wolfgang, Haagenstraße 9, 4300 St. Valentin, bezüglich Verlegung der Gemeindegrenze zwischen Ernsthofen und St. Valentin. Die Fam. Mühlener ist im Besitz des Grundstücks-Nr. 53, EZ. 3 der KG 03129 Rubring, Gemeinde Ernsthofen. Mit Teilungsurkunde GZ 80853 vom 02.08.2021 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, 3350 Haag, hat Herr Mühlener der Grundstück 1112/2, inneliegend in der KG Thurnsdorf mit einer Fläche von 34 m2 von der Fam. Stipani Karl und Maria, erworben, da

dieses Grundstück schon jahrzehntelang von Hrn. Mühlener mitbewirtschaftet wurde. Nun möchte die Fam. Mühlener die beiden Grundstücke vereinigen, aber an der Grenzlinie der beiden Grundstücke befindet sich auch die Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Ernsthofen und der Stadtgemeinde St. Valentin. Um eine Grundstückszusammenlegung der vorgenannten Grundstücke durchführen zu können, müsste das Grundstück 1112/2 der KG Thurnstorf von der Stadtgemeinde St. Valentin an die KG Rubring abgetreten werden.

Da die angeregte Grenzänderung den in § 6 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 idgF angeführten Voraussetzungen nicht widerspricht, stellt Bgm. Karl Huber den Antrag, der Gemeinderat der Gemeinde Ernsthofen möge die Änderung der Grenze zwischen der Ernsthofen und der Stadtgemeinde St. Valentin wie folgt genehmigen:

Unter der Voraussetzung, dass die Stadtgemeinde einen diesbezüglich positiven Gemeinderatsbeschluss fasst: Abtretung des Grundstückes 1112/2 EZ. Neu, der KG Thurnsdorf in die KG Rubring, sodass die Gemeindegrenze an der Grundstücksgrenze der beiden Grundstücke 1112/2 und 1112/1 gebildet wird.

Der Änderung soll unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt werden:

- Durch die Änderung der Gemeindegrenze dürfen der Gemeinde Ernsthofen keine Kosten entstehen.
- Zur Änderung sind übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse der beteiligten Gemeinden und die Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich

Weiters wird festgestellt, dass sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Ernsthofen durch diese beantragte Grenzänderung nicht verändert.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge der Änderung der Gemeindegrenzen in der beschriebenen Art zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 8:**

**Beschlussfassung über die Neuvergabe von Hausnummern in Rubring**

Bgm. Huber berichtet, dass es in Rubring aufgrund von Grundstücksteilungen, die man vor ca. 30 Jahren noch nicht bedacht hatte, zu einem Engpass bei der Hausnummerierung kommt.

**In Rubring** wurde durch eine Parzellierung und einem bereits errichteten Neubau (Fam. Wahl Anna und Günther) bereits eine Straßenummerierung wie folgt vergeben:

Rubring 61 – bereits bestehend	Fam. Reisinger Walter und Helga
Rubring 62 – bereits bestehend	Fam. Schönegger Thomas und Sandra
Neu:	
Rubring 62A – freie Parzelle der	Fam. Müller Willibald
Rubring 62B – bereits vergeben	Fam. Müller Anna
Rubring 62C - freie Parzelle der	Fam. Müller Willibald

Da es hier immer wieder zu Verwechslungen bei diversen Anlieferungen kommt, wird von Seiten der Fam. Schönegger/Reisinger vehement eine Neunummerierung gefordert.  
Vorschlag des Bauausschusses: Die drei Grundstücke der Fam. Müller/Wahl werden nach der letzten vergebenen Hausnummer für Rubring, das ist Rubring 68, gereiht.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge der Neuvergabe der Hausnummern 62A, 62B und 62C in der vorgeschlagenen Art zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 9:**

**Beschlussfassung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde Ernsthofen für die Heizperiode 2025/2026**

Da seitens des Landes NÖ für die Heizperiode 2025/2026 ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 für sozial bedürftige Personen gewährt wird, wurden vom Gemeindevorstand zusätzlich folgende Richtlinien für sozial bedürftige ErnsthofenerInnen ausgearbeitet: Diejenigen GemeindebürgerInnen, die die Richtlinien des Landes NÖ verfehlen, erhalten einmalig einen Heizkostenzuschuss der Gemeinde Ernsthofen in der Höhe von € 150,00, wenn die Richtlinien (Einkommensgrenzen) des Landes NÖ um nicht mehr als 15 % überschritten werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Gewährung eines zusätzlichen Heizkostenzuschusses in der vorgeschlagenen Form beschließen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 10:**

**Beschlussfassung des Winterdienst-Einsatzplanes 2025/2026**

Bgm. Huber bespricht den Winterdienst-Einsatzplan 2025/2026 für sämtliche für die Gemeinde Ernsthofen zum Einsatz vorgesehenen Räum- und Streugeräte. Dieser Winterdienstplan wird durch Aushang an der Amtstafel der Gemeinde Ernsthofen öffentlich kundgemacht.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Winterdienst-Einsatzplan beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 11:**

## **Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenzeichen an verdiente Ernsthofner:innen**

Zu den Ehrungen werden ohne weitere Debatte vorgeschlagen:

### Die nach der Gemeinderatsperiode 2020-2025 ausgeschiedenen Gemeinderäte:

Ness Angela	Gold	27 Jahre Gemeinderätin, 1988-2025, davon 10 Jahre in Gemeindevorstand
Doppelmeier Harald	Gold	25 Jahre Gemeinderat, 2000-2025, davon 20 Jahre im Gemeindevorstand
König Franz	Silber	20 Jahre Gemeinderat, 2005-2025
Leutgeb Patrizia	statt Bronze - Silber	10 Jahre Gemeinderätin, 2015-2025, davon 4 Jahre VzBgm.
Emerstorfer Gerti	statt Silber – Gold	10 Jahre Gemeinderätin, aber hat in OÖ die höchste Auszeichnung für Kultur, langjährige Obfrau der Goldhauben, Engagement um die Krippenroas
Stiebellehner Christian	Bronze	10 Jahre Gemeinderat, 2015-2025

### Aus den Vereinen:

ESV: Stiebellehner Karl	hat bereits Bronze, soll Silber bekommen
Pfarrre: Hirm Gerhard	Silber
Freiwillige Feuerwehr: Fuchsberger Josef	Gold
Allgemein: Stieger Karl-Heinz	derzeit Bronze, soll Silber bekommen
Gschwandtner Josef	Bronze

### Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Verleihung von Ehrenzeichen in der vorgeschlagenen Art zustimmen.

### Beschluss:

Antrag angenommen

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## TOP 12:

### **Beratung und Beschlussfassung über die Abhaltung des Neujahrsempfanges 2026**

Termin: 18. Jänner 2026

Der Neujahrsempfang unserer Gemeinde steht heuer ganz unter dem Motto „**Vereine gestalten Zukunft**“. Vertretend für das gesamte Vereinsleben von Ernsthofen sollen Vereine näher vorgestellt werden. Dabei sollen die Investitionen und besonders das Engagement, die Aktivitäten und die wertvolle Arbeit – vor allem mit Kindern und Jugendlichen – sichtbar gemacht und gewürdigt werden.

Vereine: Musikverein, SC Ernsthofen, TT, Tennisverein, ESV, Förderverein St. Wolfgang Kan-  
ning, Fitnessverein Haas.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge der Durchführung des Neu-  
jahrsempfanges in der vorgeschlagenen Art zustim-  
men.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 13:**

**Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

**Bgm. Huber berichtet über:**

- Breitbandausbau: Besprechung mit dem Planungsbüro IKW, nächster Fördercall wäre 2027. Vorerst soll beim Ausbau der Wasserleitung Richtung Weindlau die Grobplanung der IKW miteinbezogen und Leerrohre mitverlegt werden.
- Einladung zur Besprechung „Zivilschutz“ betreffend Katastrophenschutzplan und Mitar-  
beit, 17.12.2025, 19:00 Uhr, Hotel Vösenhuber
- Verkehrsverhandlung durch BH Amstetten und Sachverständiger des Landes.
  - a. Kraftwerkstraße - Ausweitung 30er ist nicht möglich, dafür Verlängerung der Mit-  
tellinie nach der Unterführung
  - b. Uferstraße Fahrverbot – es werden vorerst regelmäßig Geschwindigkeitskontrol-  
len durch die Exekutive erfolgen
  - c. Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Landesstraße in der Weindlau – vorerst  
werden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt
  - d. Landesstraße Richtung St. Valentin – Abbieger Richtung Weindlau – Unfallhäu-  
figkeit wird durch PI St. Valentin erhoben
  - e. Hauptstraße Ausweitung 30er – wird Richtung St. Valentin um ca. 30 m ausge-  
weitert
  - f. Engstelle Loderleiten - Geschwindigkeitsmessung wird durchgeführt

**gGR Franz Schwödlaier, Bauausschuss:**

- Die Neugestaltung der Kirchenallee sowie die Errichtung neuer Parkplätze konnten er-  
folgreich abgeschlossen werden.
- Die Asphaltierungsarbeiten am Ennsweg wurden durchgeführt und haben durchwegs po-  
sitive Rückmeldungen erhalten.
- Der Breitbandausbau kam im Herbst kurzfristig zum Stillstand. Mittlerweile hat die Firma  
Alpenglasfaser einen neuen Vertrag mit der Firma Porr abgeschlossen, sodass die Ar-  
beiten nun wieder zügig fortgesetzt werden sollen.
- Die Erweiterung des Kindergartens ist nun auch im Bereich der Außenanlagen vollstän-  
dig abgeschlossen und präsentiert sich sauber und ordentlich.
- Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs, insbesondere Reinhard, der mit  
großem Engagement, viel Freude und als wertvolle Unterstützung tätig ist.

- Der Gemeindetraktor ist wieder vollständig einsatzfähig und funktioniert einwandfrei.
- Zusammenfassend zum Budget ist festzuhalten, dass Investitionen weiterhin mit Bedacht geplant werden müssen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden steht die Gemeinde Ernsthofen jedoch nach wie vor sehr gut da.

#### **gGR Manuel Langweil, SKKS-Ausschuss:**

- Vereinsvorstandskonferenz ist sehr gut angekommen
- Neuer Vereinspass wird beim Neujahrsempfang präsentiert. Vereine sollen die Möglichkeit haben Jugendliche anzuwerben
- Dank an Ausschussmitglieder

#### **GR Susanne Kimeswenger:**

- Elternhaltestelle beim Kriegerdenkmal wird eingerichtet, führt über einen sicheren Weg, damit Kinder auch bereits alleine zur Schule und Kindergarten gehen können
- AG Mobilität – Radweg Richtung St. Valentin ist noch immer großes Thema

#### **gGR Johann Schaurhofer - Umweltausschuss:**

- Energiebericht 2023-2025 wurde präsentiert – Ernsthofen macht deutliche Fortschritte das Klimaziel 2030 zu erreichen. Bei den PV-Anlagen fehlen noch große Mengen an kWp.
- Es gibt noch zwei kostenlose Beratungstage durch die Energie- und Umweltagentur NÖ für die nächsten Jahre
- EEG – Zählpunktbekanntgabe, alle gemeindeeigenen Anlagen, die beim Tag Strom verbrauchen
- Brunnenuntersuchungen sind abgeschlossen
- Förderung Raus aus Öl –in Gemeindeinfo veröffentlichen
- Mobilität – Radreparaturtag beim 1. Genussmarkt 2026
- Digitalisierungskurse sind tw. abgeschlossen
- Thema Beschattung – Begehung, wo Bäume gesetzt werden können
- Diverse Vorträge für 2026 wurden fixiert
- Zugang für Gemeinderäte zu den Einspeise- bzw. Abnahmemengen möglich?

#### **VzBgm. Manfred Gaßner - AK Barrierefreiheit:**

Begehung mit BHW ist erfolgt, ein paar Kleinigkeiten wurden bereits umgesetzt

#### **VzBgm. Emanuel Stefely - LWE-Ausschuss:**

Ausschreibung der Grundstücke in der Weindlau ist erfolgt. 11 Bewerber:innen haben sich gemeldet. Davon sind zurzeit 4 Grundstücksverkäufe fixiert.

#### **gGR Daniela Loderer, Familien und Sozialausschuss:**

Kinderartikelbasar war wieder erfolgreich

Geburtengutscheine für Eltern im Wert von € 50,00 soll beibehalten werden, Aus den drei Veranstaltungen (2 x Kinderartikelbasar und Kinderfasching) sollten € 25,00 beigesteuert werden, Rest Gemeinde. Gutscheine sollen zukünftig persönlich übergeben werden.

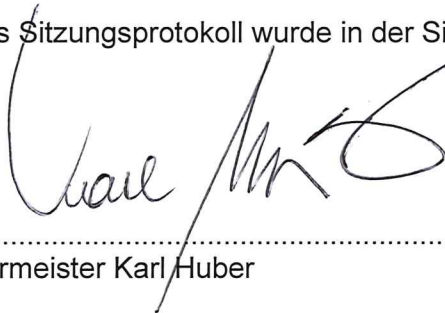
Nachfolge von Leutgeb Erika? – Zeitlhofer Karin arbeitet seit September 2025 im Bürgerservice.

**TOP 14:**  
**Aktuelle Anfragen**

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, bedankt sich VzBgm. Manfred Gassner für die gute, herausfordernde Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Bgm. Huber schließt sich den Worten an und unterstreicht die gute und faire Zusammenarbeit für alle Bürger:innen von Ernsthofen.

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Gemeinderätinnen für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

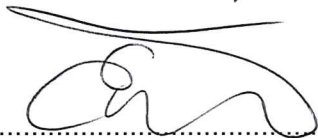
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom <sup>31. 03. 2026</sup> genehmigt.



.....  
Bürgermeister Karl Huber



.....  
Schriftführerin Edith Bauer



.....  
VzBgm. Emanuel Stefely



.....  
VzBgm. Manfred Gassner



.....  
GR Michael Gerstmayr